

Wie sehen Eure Stundenpläne so aus?

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 30. April 2008 08:20

Ich persönlich habe nichts gegen ein paar Freistunden, es stimmt dass da viele Dinge von Angesicht zu Angesicht erledigt werden können, die andernfalls viel organisatorischen Aufwand erfordern würden.

Allerdings sind mir meine acht zu viel, da an meiner Schule nicht die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen bestehen, diese auch wirklich zum Arbeiten nutzen zu können, wenn nichts anderes anliegt. Und damit meine ich nicht irgendwelche utopischen Einzelarbeitszimmer für Lehrer, sondern schlicht ein Lehrerzimmer, das den Schall nicht so reflektiert, dass man jede Unterhaltung in voller Lautstärke und bis ins Detail anhören muss, und in dem die Kollegen sich nicht wie die Sardinen (im Lehrerzimmer selbst und vor zwei Computern mit häufig nicht funktionierenden Druckern) drängeln müssen.

Auch mit meinem Haufen an Freistunden mache ich durchschnittlich eine Vertretungsstunde im Monat, das ist schon ok.

Viele Grüße

Maria